

Protokoll zur Diskussionsrunde zwischen Vertretern des Fachschaftsrates und Professoren des Fachbereichs Bauingenieurwesen am 26.11.2008

Protokollführer: Hagen Balscheit, Dustin Häßler

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21.00 Uhr

Anwesende:

Professoren: Prof. M.Sc. K. Eisenloffel, Prof. Dr.-Ing. W. Lorenz,
Prof. Dr.-Ing. H. Pasternak

FSR-Mitglieder: Deborah Lüdenbach, Franziska Löser, Dustin Häßler, Hagen Balscheit

TOP 1 Fächerangebot vom Master wird nicht gewährleistet

- **Problem:** Fachschaftsrat erbittet Auskunft warum die Lehrveranstaltung „Sonderverfahren im Bauwesen“ nicht statt findet und schlägt vor diese LV auch noch verspätet als Blockveranstaltung anzubieten um Verzug im Studienablauf zu vermeiden
- **Antwort:** Lehrveranstaltung sollte von einem Gastprofessor der FHL gehalten werden. Dieser sagte jedoch kurzfristig ab. Der Vorschlag die LV als Blockveranstaltung anzubieten trifft vorerst auf Zustimmung und wird an den Modulverantwortlichen und den Dekan der Fak. 2 weitergeleitet. Nach einem gesonderten Gespräch mit Herrn Prof. Thiel wird der Fachschaft gegenüber erklärt, dass die LV zu 50% in diesem Semester von Herrn Dr. Schellin und zu 50% im kommenden Semester durch einen Lehrenden der FHL gehalten wird. Die betroffenen Studenten stimmten dem zu. Jedoch sollten Maßnahmen getroffen werden, um die LV im nächsten Wintersemester regulär anbieten zu können.

TOP 2 Auslandssemester

- **Problem:** Mangelhafte Organisation bzw. Information für das Auslandssemester. Aufgrund der Tatsache, dass dieses lange im Voraus geplant werden muss (mind. 1 Jahr) bittet die Fachschaft darum rechtzeitig Infoveranstaltungen speziell für Bauingenieurstudenten anzubieten und ein Mitglied des Fachbereiches als zentralen Ansprechpartner für das Auslandssemester zu benennen. Dabei sollte nicht zwischen der Studienrichtung Civil- und Structural-Engineering unterschieden werden. Generell genießen Auslandsaufenthalte zurzeit unter den Studenten ein sehr schlechtes Image und sollten stärker Beworben werden. Des Weiteren kam die Frage auf wie sich Noten aus dem Auslandssemester auf die Abschlussnote auswirken, da von anderen Studiengängen bekannt ist, dass lediglich die Credit-Points jedoch nicht die Noten des Auslandssemesters übernommen werden. Trifft dies auch auf Bauingenieurstudenten zu?

- **Antwort:** Es wird vorgeschlagen die Einführungsveranstaltungen für Masterstudiengänge mit Infoveranstaltungen für Auslandsaufenthalte zu verbinden. (empfohlen wird das 4. - 5. Semester im Bachelor)
Die Idee einen zentralen Ansprechpartner zu schaffen wird aufgegriffen.
Die Frage nach den Noten konnte nicht abschließend geklärt werden.
Als weiteren Gedanken wurde angesprochen bereits im Master einzelne LV zum Teil in englischer Sprache anzubieten. Dadurch soll eine bessere Vorbereitung auf das Auslandsemester erreicht werden.

TOP 3 Fachübergreifendes Studium / Sprachen

- **Problem:** Die Fachschaft erbittet Auskunft warum Fremdsprachen nicht als fachübergreifendes Studium anerkannt werden können?
Zudem sind oftmals Sprachkurse für Bauingenieurstudenten nicht zugänglich da sich die angebotenen Termine mit dem Stundenplan überschneiden.
Die Angebote im Fachübergreifendem Studium sind oft mit 4 Credit-Points und nicht wie laut Studienordnung verlangt mit 6 Credit-Points beschrieben.
- **Antwort:** Das fachübergreifende Studium dient der Erlangung fachübergreifenden Wissens um den Horizont über die Inhalte der eigenen Disziplin hinaus zu erweitern. Gemeint ist hierbei das sprichwörtliche „über den Tellerrand hinausschauen“.
Es sollte aber darüber nachgedacht werden, ob nicht sowohl im Bachelor als auch im Master Credit-Points für „weiterführende/vertiefende“ Englischkurse (oder auch andere Sprachen) in den Regelstudienablauf eingearbeitet werden können. Aus studentischer Sicht ist fraglich, wie viel zusätzliche Zeit die Studierenden für die Weiterentwicklung ihrer Sprachkenntnisse aufwenden können. Die Information, dass diese zusätzlichen Qualifikationen sowohl im Bachelor als auch im Master nicht für das Studium anrechenbar sind ist dabei nicht sehr förderlich.
Jedoch wird das Problem der zeitlichen Überschneidung zur Kenntnis genommen und trifft auf Verständnis. In Zukunft wird versucht mit dem Sprachzentrum Termine zu vereinbaren die auch für Bauingenieure zugänglich sind.
Die Liste der Angebote für das Fachübergreifende Studium soll Grundsätzlich überarbeitet werden.

TOP 4 Modul 19

- **Problem:** Die abschließende schriftl. Prüfung im Modul, bestehend aus drei verschiedenen Fächern ist lerntechnisch für die Studenten schwierig zu Bewältigen. Vor allem in Hinblick auf weitere Prüfungen im selben Prüfungszeitraum. Die Fachschaft schlägt vor das Modul in getrennten Prüfungen zu bewerten (da die Modulprüfung sowieso in drei unabhängig voneinander bewerteten Teilen geschrieben wird) und bittet die Prüfungszeiträume auf das Semester auszudehnen.
- **Antwort:** Der Gedanke der Teilung der Prüfung im Modul 19 wird von Herrn Prof. Pasternak, welcher in das Modul involviert ist, abgelehnt. Begründung ist die enge inhaltliche Verknüpfung der Teile Statik, Stahlbau und Holzbau.

TOP 5 Mentoren

- **Problem:** Dem Fachschaftsrat ist unbekannt wer das erste Semester als Mentor betreut und erbittet eine Liste aller Mentoren für alle Semester zu erhalten, um bei evtl. Problemen die Studenten an ihre verantwortlichen Mentoren weiterleiten zu können.
- **Antwort:** Prof. Pasternak übernimmt in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Petke das Mentorenamt für das erste Semester (08/09). Eine Liste mit den aktuellen Mentoren wird erstellt und soll auf der Homepage „www.tu-cottbus.de/bauing“ und bei der Fachschaft aushängen.

TOP 5 Raumsituation

- **Problem:** Der Fachschaftsrat weist darauf hin, dass weiterhin keine Arbeitsräume für Bauingenieurstudenten zur Verfügung stehen.
- **Antwort:** Als Übergangslösung steht vorerst der R313 im LG 2D zur Verfügung. Es wird jedoch angestrebt in absehbarer Zeit angemessene Räume mit entsprechendem Mobiliar zur Verfügung stellen zu können. (spätestens zu Beginn des SS 09)

TOP 6 Zugangsberechtigung für die Masterstudiengänge im Bauingenieurwesen

- **Problem:** Zugangsbedingungen für den Master laut Studienordnung:
„wissenschaftliches, projektorientiertes Studium an einer deutschen Hochschule mit dem Abschluss: B. Sc. bzw. B. Eng. im Studiengang Bauingenieurwesen oder einem anderen, fachnahen, international anerkannten Studiengang mit „gut“ abgeschlossen hat“.

Im Studiengang Master Civil Engineering studiert seit WS 08/09 ein Student aus dem Studiengang Stadt- und Regionalplanung mit dem Abschluss B. Sc.. Die Fachschaft empfindet diese Entwicklung als sehr bedenklich!!!
- **Antwort:** Aufgrund der Tatsache, dass diesem Studenten keinerlei Auflagen zum Nachweis seiner fachlichen Eignung in Form von einem Eignungsgespräch bzw. Erbringung von zusätzlichen Grundlegenden Modulen aus dem Bachelor-Studium auferlegt wurden empört nicht nur die Studenten sondern auch viele der Professoren des Bauingenieurwesens. Die Frage der „fachlichen Nähe“ von Stadt- und Regionalplanung und des Bauingenieurwesens besteht aus der Sicht der Fachschaft nur zu einem gewissen Teil. Selbst zwischen Architektur und Stadt- und Regionalplanung ist ein Wechsel nach dem Bachelor nicht ohne Auflagen möglich! Grundkenntnisse in den allgemeinen Fächern wie Mathematik, Statik, ... sowie in den für die Studienrichtung Civil Engineering typischen Fächern Geotechnik und Baubetrieb sollten von den Studenten des Masterstudiengangs in den Grundzügen beherrscht werden. Dieser Ansicht stimmten auch die zur Diskussionsrunde anwesenden Professoren zu.
Als Ergebnis soll noch einmal, in Abstimmung mit dem Studiengangsleiter

Civil Engineering und dem Prüfungsausschuss, geprüft werden welche Möglichkeiten in diesem Fall bestehen Module aus dem Bachelor-Studium nachzufordern.

Für die Zukunft sollen im allgemeinen Konsens von Professoren und dem FSR-Bauingenieurwesen Regelungen/Anforderungen definiert werden, wie mit Bewerbern anderer Studiengänge und Einrichtungen umzugehen ist.